

Arbeitsblatt 2: Filmsprache – Stilisierung als Methode

Klassen: ab 9. Klasse

Fächer: Politik, Sozialkunde/Gesellschaftskunde, Ethik/Religion/Philosophie, Deutsch, Theater/Darstellendes Spiel, Kunst

Schwerpunkte: Filmsprache, Filmanalyse, Sprache/Rhetorik, Montage bzw. Schnitt, Dokumentation vs. Inszenierung/Fiktion, das Genre Adaption

Ziele: Gestalterische Mittel der Filmsprache kennenlernen und ihre Wirkungen analysieren, die Wahl ästhetischer Mittel in Bezug auf Themen und Fragestellungen eines (Film-) Kunstwerks untersuchen und reflektieren

VOR DER FILMSICHTUNG – ANNÄHERUNG AN FILM, THEMEN UND GESTALTUNG

„Moschee DE“ entspricht sowohl formal als inhaltlich nicht den üblichen Sehgewohnheiten der Altersgruppe, weshalb eine Vorentlastung zu empfehlen ist, um erste Zugänge zu ermöglichen und den Blick für Themen, Fragestellungen und Gestaltung zu schärfen.

a) Dauer: 10 -15 Minuten

Lernziele: Rückschlüsse vom Filmthema auf mögliche Inhalte und Gestaltung ziehen, erste Kategorien der Filmanalyse kennenlernen (Gattung, Genre, Handlung, Protagonist/-innen)

→ Vorentlastung der Filmsichtung: Vorwissen aktivieren, eigene Seherfahrungen einbringen, Vermutungen anstellen, Ergebnisse strukturieren und reflektieren

WÄHREND DER FILMSICHTUNG – FIGUREN BEOBACHTEN

b) Dauer: Filmsichtung (61 Minuten) + 10 Minuten

Lernziele: Blick für filmische Gestaltungsmittel schärfen (Figuren, Drehort/Set, Kamerabewegung/-perspektiven, Montage/Schnitt)

→ Beobachtungen für die Nachbesprechung und Analyse des Films sammeln und festhalten

Hinweis: Den Schüler/-innen sollte ermöglicht werden, die Fachbegriffe ggf. im Internet unter den angegebenen Links nachzuschlagen (als Hausaufgabe, über PCs, Tablets oder Smartphones kurz vor der Sichtung ...)

NACH DER FILMSICHTUNG – FILMISCHE GESTALTUNGSMITTEL UND IHRE WIRKUNG ERKENNEN UND REFLEKTIEREN

Über die Beschäftigung mit den filmsprachlichen Besonderheiten des Films, verdeutlichen die Aufgaben zum einen, welchen Einfluss die Gestaltung eines Films auf seine Wirkung hat. Zum anderen wird exemplarisch gezeigt, inwiefern die Analyse der Filmgestaltung als Mittel dient, sich mit Themen und Fragestellungen eines Films bzw. künstlerischen Werkes auseinanderzusetzen.

Je nach Tiefe der Auseinandersetzung können c) bis g) einzeln oder in Kombination bearbeitet werden.

c) + d) Schwerpunkt Sprache im Film

Dauer: 30-45 Minuten

Lernziele: Gestalterische Besonderheiten erkennen und reflektieren, eigene Eindrücke zum Film formulieren und reflektieren (mündlich und schriftlich), eine Kurzkritik/ein kurzes Statement zum Film ausarbeiten, die Wirkung von gesprochener Sprache untersuchen
(eigene Sprachproduktionen, Sprachproduktionen im Film)

➔ Annäherung und erste Analyse der Themen, Fragestellungen und der Gestaltung des Films

e) + f) Schwerpunkt Montage- bzw. Schnitttechnik

Dauer: 45 Minuten

Lernziele: das filmsprachliche Mittel der Montage/des Schnitts kennenlernen, Montage-/Schnitttechniken kennenlernen, Montage-/Schnitttechniken exemplarisch analysieren und ihre Wirkung reflektieren

➔ Analyse der Themen und Fragestellungen des Films über die Auseinandersetzung mit Montage- bzw. Schnitttechnik

Hinweis: Um Filmausschnitte zu sichten und Fachbegriffe zu recherchieren benötigen die Schüler/-innen für diese Aufgabe Internetzugang und arbeiten z.B. im PC-Raum oder mit Unterstützung von Tablets. Der Einsatz von Smartphones ist ebenfalls möglich, aber die Sichtungsqualität der Filmausschnitte wird durch das kleine Format beeinträchtigt.

Das Vertiefungsangebot bietet kreative Zugänge zum Film bzw. richtet sich an Lerngruppen, die auf die Erarbeitung eigener kreativer Produktionen abzielen. Es kann entweder frei oder zum Film gearbeitet werden. Es kann sich anbieten, ein Thema aus dem Schul- oder Lebensalltag der Schüler/-innen aufzugreifen, um die Ergebnisse als Ausstellung oder Diskussionsbeitrag einzubringen. Ausgehend von „Moschee DE“ können so eigene Erfahrungen durch (film-)künstlerisches Engagement gesammelt werden.

g) Schwerpunkt Gattung und Genre

Dauer: 45 Minuten

Lernziele: die Gattungen Dokumentarfilm und Spielfilm/Inszenierung unterscheiden und mögliche Verquickungen erkennen, die Wirkung von authentischem Material in fiktionalen/inszenierten (Film-)Kunstwerken reflektieren, den Genrebegriff der Adaption kennenlernen und exemplarisch untersuchen

- ➔ Analyse der Themen und Fragestellungen des Films über die Auseinandersetzung mit dem Gattungsbegriff und dem Genre der Adaption

Hinweis: Um Fachbegriffe nachschlagen zu können, wird ein Internetzugang benötigt. Die Smartphones der Schüler/-innen sind für diese Teilaufgabe ausreichend.

Das Vertiefungsangebot bietet eine kreative Auseinandersetzung mit dem Genre der Adaption an. Es richtet sich an Lerngruppen, die auf die Erarbeitung eigener kreativer Produktionen abzielen. Es kann entweder zur Adaption von „Moschee DE“ oder frei zu einem selbstgewählten Stoff gearbeitet werden.



Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. by-nc-sa/4.0 Der Name der Autorin/Rechteinhaberin soll wie folgt genannt werden: by-nc-sa/4.0
Autor: Marguerite Seidel für bpb.de
Urheberrechtliche Angaben zu Bildern / Grafiken / Videos finden sich direkt bei den Abbildungen.